Datum: 15-12-2021, nummer 70

Freunde der Jesus-Offenbarung des Schreibknechts und Schriftstellers Jakob Lorber, fühlen sich mit allen Menschen der Welt als Geschöpfe und Kinder von ein und demselben Vater verbunden. Dieser himmlische Vater verkörperte sich vor beinahe 2.000 Jahren in Jesus Christus und manifestierte Sich erst als Heiland und Lehrer in Seinem dreißigsten Lebensjahr, drei volle Jahre lang. Die Geistfreunde der Jesusoffenbarung erkennen und anerkennen in dieser neuen und ewigen Offenbarung ein neues und großes Wort Gottes und streben danach, einen gemeinsamen freudigen Austausch zu erreichen.

E-mail: zelfbeschouwing@gmail.com

In dieser Zeitschrift:

- **Der Konflikt zwischen Ismael und Israel**
- **Eine zukünftige Prophezeiung über Edom**
- **Glauben Muslime an einen dreieinigen Gott?**
- **Ismael und Isaak**
- **Islam und Bibel**

Kontakte – Neuigkeiten – Reaktionen

Gerard

www.zelfbeschouwing.info **E-mail:** zelfbeschouwing@gmail.com
www.selbstbetrachtung.info

Wir leben in einer „bedrückenden Zeit“ und können – wenn wir nicht richtig aufpassen – zu „Sklaven“ unserer selbst werden. Zum Glück wird gleichzeitig unter der Menschheit im Verborgenen bereits das Saatgut für die Verwirklichung einer besseren Zeit mit einer bewussten Einstimmung auf die geistige Lichtwelt in uns selbst gesät.

Elke aus Nordhorn hat uns folgenden interessanten Artikel [auch erschienen in den Grafschafter Nachrichten’ [Oktober 2021] geschickt, den wir hier veröffentlichen möchten:

‘Die Sorge angesichts dessen, was sich, vor allem während der Zeit der Pandemie, innerhalb unserer Gesellschaft ereignet, bewegt mich zu diesem Schreiben’.

‘Im Blick auf unsere deutsche Historie möchte ich zur jetzigen gesellschaftlichen Entwicklung folgende Aspekte zu bedenken geben:
Die Flucht meiner Familie aus der DDR bedeutete für mich im Alter von 7 Jahren den Verlust meiner geliebten Heimat.’

‘Mit zunehmendem Alter war ich jedoch meinem Vater sehr dankbar, dass er mich aus diesem Regime in den freiheitlichen, demokratischen Teil Deutschlands gebracht hatte.’

‘Dieses wertvolle Geschenk scheint mir jetzt in großer Gefahr zu sein. Ich erlebe mit Besorgnis, wie gezielt, geschickt und sogar aggressiv von Seiten Machthabender und etlicher Medien mit der Meinung Andersdenkender umgegangen wird, wie durch manipulative Äußerungen, die sich z.T. im Nachhinein als nicht haltbar herausstellten und durch alternativlose Anordnungen Druck aufgebaut und eine Stimmung erzeugt wird, die die Gesellschaft -nachhaltig- spaltet und den sozialen Frieden erheblich stört.’

‘Wer erkennt eigentlich, gerade in dieser Corona-Zeit, wie viel belastendes Nachdenken, Recherche und Verantwortung es für diejenigen Menschen bedeutet, die ihrer Überzeugung folgen und gegen den von Seiten der Regierung als einzig gangbar proklamierten Strom anschwimmen? Macht man sich klar, welches Maß an Opfern und Verzicht individuell für diese Zivilcourage aufgebracht werden muss, wo es doch so einfach und vorteilhaft sein kann, ohne alle diese Probleme den willkürlich festgesetzten Anweisungen der Politik Folge zu leisten?’

‘In unserer gefährdeten Demokratie wünsche ich mir eine Gesellschaft zurück, in der man seine begründete, wohl überlegte Meinung wieder äußern kann, ohne moralisch ausgrenzende oder abwertende Verurteilung und negative Konsequenzen befürchten zu müssen.’

'Ich wünsche mir, dass man sich mit der Meinung Andersdenkender vorurteilslos auseinandersetzt oder sie zumindest respektiert.'

'Ich möchte wieder vertrauensvoll zu allen denen aufblicken können, deren Aufgabe und Ziel die Versöhnung der Menschen sein sollte und die, auf welchem Gebiet auch immer, so handeln, wie sie es zu Beginn ihrer Laufbahn mit dem Eid, grundsätzlich 'Schaden abzuwenden' versichert haben.'

Elke Koch

.*.*. *.

Peter Keune aus Berlin [Deutschland] 16 Okt. 17:26

Lieber Gerard,

seit längerer Zeit bekomme ich auch Euer Bulletin zugeschickt, für welches ich mich bedanken will. Mit Interesse lese ich jede Ausgabe. Ich fände es aber gut, wenn zu den entsprechenden Beiträgen auch der Verfasser genannt würde und dieser nicht in der Anonymität bleiben würde. Jeder kann doch zu seinen Meinungen stehen.

Ich vertrete in Berlin das Swedenborg Zentrum Berlin auch mit vielen Veröffentlichungen auf der Basis von Swedenborg *und* Lorber.

In meiner Zeitschrift „Das Programm" ist auch eine ständige Rubrik „Blick in die Zeit" enthalten, nun schon im 27. Jahr. Deren vielen noch immer zeitlosen Beiträge wären sicher auch für Euch interessant, allerdings alle auf Deutsch.

Ich schicke Dir mal im Anhang zur Information das Inhaltsverzeichnis der vier bisher erschienenen Bücher. Diese sind alle digital im Pdf-Format vorhanden. Vielleicht könnt Ihr etwas gebrauchen.

Mit guten Wünschen für Eure wertvolle Arbeit bin ich Euer Peter Keune aus Berlin.

Antwort

Lieber Peter,

wir möchten alle Leser gerne darauf aufmerksam machen, dass Du und Deine Frau [und Angehörigen] seit mehr als 25 Jahren aktiv an Vorträgen über Lorber und Swedenborg tätig seid. Ich selbst besitze noch mehrere bespielte Kassetten, die Ihr bei den nationalen Vorträgen aufgenommen habt. Ich persönlich empfehle eure Werke jedem von Herzen.

Ich versuche, die Quellen so oft wie möglich zu nennen, und ich schreibe auch viel selbst, erwähne das aber nicht und dies kann Fragen nach einer gewissen Anonymität aufwerfen, aber oft setze ich ein G. hinter das Schreiben. Danke für das diesen Hinweis. [Ich kann die Leserschaft auf Euer Werk aufmerksam machen, das jeweilige jetzt in vier dicken Bänden erschienen ist. Das Inhaltsverzeichnis leitet mich sofort zu Euren packenden Quellen, dir auf Swedenborg, Jakob Lorber und den Weltverhältnissen basieren.

Eure Adresse geben wir hier selbstverständlich weiter.

Mit freundlichen Herzgrüßen, Gerard

BETRACHTUNGEN
ÜBER 25 JAHRE ZEITGESCHEHEN

Herausgegeben vom Swedenborg Zentrum Berlin
14193 BERLIN, Fontanestr. 17a
Tel/Fax 030- 8 01 16 84

peter.keune@web.de

Peter und Saskia Keune

BEILAGE ZUM Rundbrief DES SWEDENBORG ZENTRUMS BERLIN - 1994 – 2019

Hier folgt ein Beispiel [von einem deutschsprachigen, vierbändigen Buch] – sehr lehrreich und ideal als fantastisches Nachschlagewerk!
Der Katalog zu diesem vierteiligen Buch kann kostenlos digital bei Peter und Saskia Keune [oder über dieses Bulletin] angefordert werden.

Beispiel für den ersten Teil [**Auszug Band 1**]

Inhaltsverzeichnis Band I
Inhaltsverzeichnis nach Themen geordnet

Naturerscheinungen	**SEITE**
Wissenschaft und Religion	13
Riesige Lichtblitze in großer Höhe	14
Ein Bild der Wissenschaft	16
Wo sind die ganzen Leute?	38
Seeungeheuer	42
Zu Tode informiert?	42

„Wohin kein Auge reicht“ (Kleinstes und Größtes) 44
Erforschung der Sonne 51
Leben im Weltall? 52
Rätselhafter Regen 53
Friedensschluß mit Darwin (Vatikan) 55
Wasser auf dem Mond 57
Naturwissenschaft und Glaube 58
Forscher entdecken Mallona 78
Eisregen 79
Im Anfang war der Knall – oder doch das Wort? 84
Sinkflug ins Wunderland der Tiefsee 86
Ist die Erde ein selbst regulierender Organismus? 88
Naturkatastrophen 89
Naturwissenschaft und Religion 93
Die Welt aus Nichts 96
Sonnenforschung 98
Urmenschen 100, undsoweiter

Von Maria aus Italien

Lieber Gerard,

auf dem italienischen Bulletin vom Oktober d. J. wurde folgender Text publiziert. Ich sende ihn auch dir (und wenn du willst auch für das nächste Bulletin) mit den besten segensreichen Weihnachtswünschen.

Sagt ein Engel:
(GVG 4, Cap. 200, V. 18 – 20)

”Bei Gott ist alles möglich, und ihr könnt daraus entnehmen, wie Gott der Herr, wenn Er auch hier als Mensch gleich einem andern Menschen anwesend ist, mit Seiner allerunendlichsten Willensmacht dennoch die ganze Unendlichkeit leitet, regiert und erhält, und wie vor Seinen allsehenden Augen es ewig nirgends etwas Verborgenes geben kann, um das Er nicht auf das allergenaueste wüßte!

Dass der ewige Gottgeist nun auf dieser Erde das Fleisch angenommen und Selbst persönlich Mensch geworden ist, dazu bewog Ihn Seine übergroße Liebe zu euch Menschen dieser Erde vor allem, und dadurch auch zu den Menschen

von all den zahllosen anderen Weltenerden, um euch für alle ewigen Zeiten ein fühlbarer, schaubarer und sprechbarer Gott und Vater in aller Liebe zu sein! Denn Er als Gott ist die mächtigste und reinste Liebe, darum sich Ihm aber auch kein Mensch und kein Engel anders als allein nur in und durch die Liebe nahen kann.

Wollt ihr zu Ihm kommen, so müsst ihr Ihn vor allem über alles lieben und euch untereinander als wahre Brüder und treuherzige Schwestern; ohne solche Liebe ist eine wahre Annäherung zu Ihm so gut wie rein unmöglich!

Gerard,

I like the format; it makes your newsletter much easier to read.

Congratulations on the content as well.

Ron Australia

Der Konflikt zwischen Ismael und Israel

Auf einer Swedenborg-Zeitschriftseite lesen wir folgendes und leiten damit den Konflikt zwischen Ismael und Israel ein:

‘Abraham (oder Abram, wie er am Anfang seiner Geschichte genannt wird) ist eine der Hauptfiguren in der Geschichte der heiligen Schrift. Er war der Vorfahre aller Kinder Israels, durch seinen Sohn Isaak, und der Araber, durch seinen Sohn Ismael. Sein Leben lässt sich sinnvoll in drei Perioden einteilen. Die erste Periode umfasst die unbekannten ersten Jahre seit seiner Geburt in Ur und seinen späteren Umzug nach Haran mit seinem Vater Terah.

Der zweite Abschnitt beginnt damit, dass Abram von Jehova dazu aufgerufen wird, nach Kanaan zu gehen. Er umfasst die Abenteuer, die er dort erlebte, und setzt sich fort bis zu den Ereignissen des 17. Kapitels der Genesis, wo er 99 Jahre alt, reich und mächtig sein soll - aber ohne einen Sohn von seiner Frau Sarai.

Wieder einmal erscheint ihm der Herr, verspricht, dass seine Nachkommen eine große Nation werden, führt den Ritus der Beschneidung ein und ändert [Gott] seinen Namen in Abraham und fügt den "ah"-Ton von Jehova hinzu.

Der dritte und letzte Abschnitt seines Lebens sieht die Geburt Isaaks, den Tod von Sara (deren Name ebenfalls geändert wurde) und die Suche nach einer Frau für Isaak aus Abrahams Verwandtschaft in Mesopotamien. Abraham soll 175 Jahre alt sein, als er stirbt, wie im 25. Kapitel der Genesis festgehalten wird.

Aber was uns hier interessiert, ist die tiefe Darstellung Abrahams, weil er das Innerste des Lebens Jesu prophezeit oder vorhersagt, nachdem er von Maria Jahrhunderte nach dem Mann, der als Abraham auf der Erde lebte, geboren wurde. Abraham repräsentiert das göttliche Gut oder die Liebe. [Quelle: https://newchristianbiblestudy.org/nl/exposition/translation/abraham-nl/

Auch auf der anderen Seite, [im Jenseits], das heißt bei denjenigen, die auf Erden gelebt haben danach gestorben sind und ihren Körper auf der Erde zurückgelassen, aber ihre Seele und Geist mitgenommen haben in das geistige Reich Gottes, wo das eigentliche Leben ewig weitergeht , dort war ein gewisser Bruno, der, obwohl er ein schlechtes Leben auf Erden geführt hatte, aber vor dem Herrn viel Demut und Reue zeigte, dennoch Seine Gnade empfing. Es gab dort viele Gespräche, die auch bei den „Neuankömmlingen“ interessantes Material aufwühlten.

Dies betrifft den Status von Rom und der katholischen Kirche. Bruno sagt dort zu einigen Leuten: *„Freund, dein Einwurf wegen Rom ist gewiß bestbegründet und es läßt sich für diese Kirche wahrlich schwer irgendeine Befürwortung anbringen. Nichtsdestoweniger muß der Herr dennoch irgendeinen Grund haben, daß Er sie bestehen läßt. Es ist vollkommen wahr, daß das Gotteswort Christi sogar bei den Juden und Mohammedanern bei weitem größeres Ansehen genießt als eben bei den Römlingen, die aus Christus machen, was sie wollen, und Sein heiligstes Wort verdrehen, wie es in ihren herrsch- und habsüchtigsten Kram gerade am besten taugt.’* [Himmel und Hölle, -Buchteil 1-, Kapitel 115:5]

In Genezareth am See Genezareth spricht der Herr mit dem Hauptmann dieser Stadt und ER sagt: *‘Dass es viele Juden gibt, die Gottes Wort und Seine Gebote haben, doch ihre Herzen sind noch voller Lügen und Betrug, voller Streit, Zorn, Ehebruch und aller Art von Hurerei zu großer Schande."*

Darum, so sagt Jesus, *‘auch wird es geschehen, daß den Juden das dem David verheißene Reich nach der Aussage Daniels hinweggenommen und den Heiden gegeben werden wird,* ***und die Nachkommen des Sohnes der Hagar werden herrschen über die Nachkommen Isaaks****, obschon alles Heil zu dieser Zeit über die ganze Erde ausgeht vom Stamme Juda.“* [GJE2-107:10]

Auf dem Hügel des Weilers Emmaus [Grundstück von Nikodemus] und in der Nähe von Jerusalem wohnte der Herr mit Seinen Jüngern, und die Geschichte erzählt von vier Tempeldienern, die begierig darauf waren, dem Herrn zu begegnen. Jesus sagte zu ihnen:

„Ihr sehet nun wohl schon so ziemlich ein, daß eben Ich der verheißene Messias bin, und daß es nach Mir keinen mehr geben wird; aber ihr sehet noch nicht ein, daß der Messias niemand anders ist als eben derselbe Jehova, der dem Moses am Sinai die Gesetze gab und darum am letzten Festtage im Tempel von Sich wohl aussagen konnte: ‚Eher denn Abraham war Ich!‘, weshalb ihr Mich denn auch steinigen wolltet. Damit ihr das aber einsehet, erfahret und dann auch fest glaubet, will Ich euch eben ein besonderes Zeichen wirken. Und so habt denn alle wohl acht darauf, was da alles geschehen wird!’[GEJ.07_162,02 u.f.]

‘Ich will nun als ein Herr auch der Geisterwelt, daß Mein Abraham hier erscheine und euch ein Zeugnis gebe von Mir; wenn er da sein wird, da möget ihr selbst mit ihm reden!“

‘Hierauf senkte sich eine lichte Wolke auf den Hügel nieder, und aus der Wolke trat Abraham hervor, verneigte sich tief vor Mir und sagte: „Wie höchst überaus und wie lange schon habe ich mich Deines Tages der Herniederkunft gefreut, und meine Freude übersteigt nun alle Grenzen, weil ich Deinen Tag auf Erden gesehen habe! ***Aber so sehr ich mich auch über Dich, o Herr Jehova Zebaoth, freue, so wenig Ursache habe ich, mich über meine Nachkommen zu freuen! Wahrlich, die Nachkommen der Hagar sind um vieles besser in ihrer Art denn die Nachkommen aus der Sara!’***

‘O Herr, Deine Liebe zu diesem entarteten Geschlechte und Deine Geduld mit ihm übersteigt alle Grenzen Deiner endlosen Schöpfungen!’
‘Als ich Dich dereinst bat, daß Du die zehn Städte mit Sodom und Gomorra noch verschonen möchtest um der etlichen Gerechten willen, da lautete Deine Antwort bitter: Du möchtest ihrer wohl schonen, so darin nur in allem zehn und am Ende gar nur zwei bis drei völlig Gerechte sich befänden. Da aber auch diese nicht da waren bis auf den einzigen, Lot, so schontest Du der zehn Städte nicht, rettetest allein den Lot, alles andere ward mit Feuer vertilgt.’

‘Wenn ich nun ***diese meine Nachkommen*** *betrachte, so kommt auf die dreifache Anzahl der einstigen Bewohner der zehn Städte kaum ein Gerechter, und Du, o Herr, schonst dieses hurerische und ehebrecherische Geschlecht noch! Für*

Deine unbegrenzte Liebe und übergroße Geduld verfolgen Dich die Elenden noch und sind von dem argen Wahne beseelt, Dich sogar zu töten.'

'O Herr, laß doch einmal ab von Deiner zu großen Geduld! O Herr, lange wartete ich auf den Isaak; nur Deine Kraft erzeugte ihn im Leibe der Sara. Als er schon ein gar rüstiger Junge geworden, da verlangtest Du, um zu prüfen meinen Glauben und meinen Gehorsam, daß ich ihn Dir opfern solle. Ich unterzog mich Deinem Willen; aber Du Selbst hieltest mich dann ab von der vollen Ausführung des anbefohlenen Werkes, beschertest mir dafür einen Ziegenbock, den ich dann an Stelle Isaaks zu opfern hatte, und gabst mir den Isaak wieder. Oh, wie gar sehr wohl tat das meinem Herzen!'

Abraham's Faith in God.

'

'Doch es wäre damals besser gewesen, so ich an Stelle des Bockes dennoch Isaak geopfert hätte, auf daß aus ihm nicht ein Geschlecht hervorgegangen wäre, das schon in der Wüste unter dem Sinai in Deiner heiligsten Gegenwart ein goldenes Kalb anzubeten begann und nun ärger geworden ist denn alle noch so finsteren Heiden und anderen Kinder der Welt, die von der Schlange gezeugt worden sind auf dem Wege der großen Hurerei Babels. O Herr, strecke einmal aus Deine Rechte und vertilge Deine Feinde!'

'Diese Worte betonte der Geist Abrahams mit einer gewaltig ernsten Stimme. Ich aber sagte zu ihm: „Du weißt es, daß Ich hinfort die Menschen nicht mehr aus Meinem Eifer, sondern sie nur durch sie selbst will richten lassen, der wenigen Gerechten willen, die vor dem Mammon dieser Welt ihre Knie noch nicht gebeugt haben. Darum lassen wir nun die freiwillig stumme und blinde Welt wandeln ihre Wege und das Gericht über sich führen, das sich eben die Welt selbst bereitet zu ihrem Untergange.' [GEJ.07_162,3-11]

Über die Taten Jesu und der Essener gibt es viele Überleferungen, die oft in den großen Bibliotheken Ägyptens aufbewahrt wurden, später aber bekanntlich **von den blinden Mohammedanern vernichtet wurden:** Jesus: *'Und so kam es, daß die Menschen in dieser Zeit von den großen Wundern, die in jener Zeit geschehen sind,*

beinahe nichts mehr wissen, wozu aber auch die alte Hure Babels ihr Entschiedenstes beigetragen hat. Das Wie wird in diesen Zeiten jedem denkenden Forscher ohnehin bekannt sein!'

'Es bestehen aber im Orient dennoch auch noch große Aufzeichnungen, und es werden zur rechten Zeit schon auch welche an das Tageslicht gefördert werden. In denen steht noch gar manches, was in den nunmalig bekannten vier Evangelien nicht vorkommt; ***doch findet sich in jenen eine chronologische Ordnung nicht vor, gleichwie auch in den vieren nicht, was aber nichts macht. Denn die Hauptsache ist und bleibt ja doch nur immer die reine Lebenslehre;*** *wer diese annimmt und an Mich glaubt, der wird durch den Geist auch in alles andere geführt werden.'* [GEJ.08_217,25,26]

Eine Zukunftsprognose über EDOM

Esau war der Vater der Edomiter, die in der Bibel als eine spätere große und mächtige Nation beschrieben werden. Sie hatten die Stadt Petra in den Bergen gebaut und standen den Israeliten feindlich gegenüber.

Was schreibt der Prophet Obadja? „Dann wird das Haus Jakob ein Feuer sein, das Haus Josephs eine Flamme, das Haus Esaus wird zu Stoppeln werden; sie werden gegen sie brennen und sie verzehren, damit das Haus Esau nicht entkommen kann! Ja, der Herr hat gesprochen. [Obadja 1:18, Jeremia 49]

Der Herr nennt die Region Edom eine böse Region. [Mal.1;2,4]. Der ISLAM stammt nicht von den Esauern, das wird hier betont, damit es nicht zu Missverständnissen kommen kann.

In Jesaja 34 spricht der Herr das Urteil über die Nachkommen von EDON oder EDOM. Das NO beschreibt: „Ein Gastwirt, bei dem Jesus wohnte, sprach mit Ihm über die Nachkommen von EZAU. Das Gespräch fand auf einem Hügel statt, auf dem einst Abraham und später Esau [Edon oder Edom] gestanden hatten. Hier wurden die Grenzen gesetzt. Jesus sagte dem Wirt voraus [in unserem Weltjahr 4059 und wir leben nun im Jahr 6071 n. Adam und das ist jetzt im Jahr 2022], dass in ferner Zukunft alle östlichen Länder zu einer ungesegneten Wüste würden. Der Wirt fragte Jesus, wann diese Zeit kommen würde.

Jesus sagte: "Jahr, Tag und Stunde kann ich dir nicht sagen, denn es hängt von dem menschlichen Lebenswandel ab, also von der Art und Weise."

Dann folgt eine besondere Prophezeiung von Jesus: *„Wenn sie sich aber von ihren Weltkönigen [Politikern, Herrschern, die das Volk unterdrücken, statt weisezu regieren und sich unter Meiner Herrschaft Hoffnung haben, wie zur Zeit Moses und der gegebenen Richter,* ***dann wird es nicht viel länger dauern als etwa 2.000 Erdenjahre!'*** [Jesus sagte dies vor etwa 2.000 Jahren!]

Darüber hinaus spricht Jesaja von einer [östlichen] Region, die nie wieder von Menschen, sondern nur noch von Tieren bewohnt wird.

Der Herr sagt über Europa [das alte Land] im Großen Johannesevangelium, dass es dort noch harte Nüsse zu knacken gibt. Denn so wie Er die Städte Sodom und Gomorra um 10 guter Menschen willen verschonen wollte, gab es niemanden, außer Lot und seiner Frau, und so musste Er diese Städte wegen der begangenen Sodomie doch wohl zerstören.

Vor 2.000 Jahren hat der Herr noch einmal eine Aussage über den alten großen Teil der Erde, Europa, für die Zukunft gemacht, in dem wir jetzt leben: *Ich sage dir: 'Eher, als ein Zehntel der Menschen dieses alten großen Erdteils sich im Vollsegen Meiner Lehre befinden wird, wird der schlechteste Teil von Europa in Meiner Lehre gesegneter sein, als in diesem alten Erdteil der kleinste und beste; denn da wird es noch viel Feuers benötigen, bis die übervielen Menschen dieses Erdteils sich wirksam in den Strahlen Meiner Lebenssonne befinden und zum ewigen Leben erwärmen werden.'* [GJE10-158:10] – [Europa hat heute etwa 515 Millionen Einwohner und wenn 50 Millionen Menschen [d.h. 1/10] nach den großen Lehren Jesu leben, dann wird Europa schon sehr gesegnet sein...']

Die Religion des Judentums ging von Abraham, dem Stammvater Israels aus. Das Thema „Urväter" ist in den drei großen Bänden des „Hauses Gottes", die Jakob Lorber erhalten hat und die in jeder Buchhandlung erhältlich sind, ausführlich nachzulesen.

Aus Abraham ist ein „Urvolk" entstanden und irgendwann in der Zukunft [wahrscheinlich im nahen Jahrtausend des Friedens, kurz nach 2030] wird das wirklich alte Volk Gottes wieder auferstehen.

In vielen Religionen lassen sich Konflikte auf brüderliche Streitigkeiten zurückführen. Angefangen hat alles mit Kajin und Abel. Kain tötete seinen Bruder Abel aus Eifersucht, weil sein Opfer nicht in den Himmel aufgefahren war, sondern nur das von Abel. Der Älteste tötet den Jüngsten. Ismael und Isaak, die beiden Söhne Abrahams, haben oft gestritten. Auch Abrahams zwei Enkel, Jakob und Esau, gerieten in einen heftigen Streit, als Jakob versuchte, seinem blinden Vater Isaak den ersten Segen zu entlocken, der für Esau bestimmt war. Sie lebten vor etwa 4.000 Jahren.

Ismael darf mit Recht als Stammvater der arabischen Weltbevölkerung bezeichnet werden. Erst viel später entstand unter ihnen der Islam. Auch Ismael wurde beschnitten und erhielt den vollen Segen des Herrn.

Leider ist die aktuelle Religion, die sie vorgeben, eine, vor der man sich fürchten muss. Es ist eine der Angriffe, ihre heidnische Religion ist fanatisch und sie streben nach Wertschätzung. Aber von dem, was Gott sie gelehrt hat, ist nicht mehr viel übrig geblieben.

Der Herr verspricht Abraham, dass aus seiner Generation 12 Söhne kommen würden, ein großer Same. Dies hat er auch Ismael versprochen. Zwölf Häuptlinge oder Stämme werden aus ihnen hervorgehen.

Der Erstgeborene Ismaels war Nebajot, er wird der Vater der Nabatäer genannt. Dies waren Händler und **Petra** war ihr Handelszentrum. In der Vergangenheit gehörte diese Stadt zu **Esau**. Die Nabatäer sprachen nach Flavius einen arabischen Dialekt. Aber sie hielten den Götzendienst aufrecht, wie in den Fußstapfen Esaus. Diese „Göttinnen“ werden leider im Koran erwähnt. Könnte dies der Beginn eines Stücks islamischer Geschichte sein?

Heute haben sich die Araber mit ihrer eigenen Kultur, Wissenschaft [Mathematik], Kunst [Architektur] und Sanitärenaniagen weiter entwickelt. Ihnen haben wir viel zu verdanken, da viele Rohstoffe von ihnen geschaffen wurden.

Ismaels Mutter war Hagar, vermutlich die ägyptische Tochter des Pharao. Sie war eigentlich eine Prinzessin. Wir kennen die Geschichte von Abraham, dass er wegen einer Hungersnot in seinem Land nach Ägypten floh und mit König Pharao verkehrte, der ihm seine Tochter und auch seinen Sohn gab nach der jüdischen Überlieferung!

Hagar wurde Abrahams ‘Konkubine’. Sarai war seine echte und erste Frau. Ihr Name bedeutet „Fürstin“, „Herrscherin“. Hagar musste ihr Leben am königlichen Hof ihres Vaters gegen den Status einer „Dienerin“ eintauschen, die manche auch „Sklavin“ nannten. Sie muss auch eine schöne Frau gewesen sein, aber Sarai, die später Sarah genannt wurde, war auch eine sehr schöne Frau. Hagar sagte immer wieder ihre Meinung. Zwischen diesen beiden Frauen kam es zu einem Konflikt. Sarah verachtete sie in ihrem Herzen und schickte sie in die Wüste. Ismael durfte, als er geboren wurde, später nicht am Erbe Abrahams teilhaben. Wir lesen es in Genesis 12 und 16.

Dann greift ein Engel des Herrn ein und sagt zu Hagar: **"Kehre zu deiner Herrin zurück und unterwerfe dich ihrer Autorität!"**

„Der Herr wird deinen Samen sehr zahlreich machen, damit er nicht gezählt werden kann wegen der Menge. Du bist jetzt schwanger und wirst bald einen Sohn gebären, und du sollst ihn Ismael nennen, weil der Herr deine Not gehört hat.“ (1. Mose 16:9,11)

Ismael würde ein ‘wilder Esel eines Menschen’ werden. Seine Hand wird gegen alle sein und die Hand aller gegen ihn; und er wird gegen alle seine Brüder [das Land Israel] wohnen – Gen 16:12

Der Islam ist von Ismael gekommen! Der Herr sagte zu Abraham: „Nur die Nachkommen Isaaks sollen deine Nachkommen heißen, aber ... Ich werde auch den Sohn dieser ‚Sklavin' Hagar zu einer Nation machen, weil er dein Nachkomme ist. [Gen.21:12,13]

Sarah wollte aber nicht, dass Hagars Sohn Ismael neben Isaak aufwuchs, denn er war nicht das Kind der Verheißung und sie befahl Mutter und Sohn, für immer zu verschwinden. [Gen.21:10] In diesem Fall musste Abraham seiner Frau gehorchen und er schickte Mutter und Sohn mit Essen und Trinken in die Wüste.

ihre Nahrungsvorräte waren aufgebraucht. Hagar war verzweifelt. Ihr Sohn verdurstete fast und er weinte tief in sich und schrie zu Gott. Und der Herr hörte seine Klage und rief zu seiner Mutter Hagar: ‘Steh auf, nimm deinen Sohn auf, denn Ich werde ihn zu einem großen Volk machen.’

Und als Hagars Augen geöffnet wurden, sah sie in ihrer Nähe eine Wasserquelle, einen Wasserbrunnen, und gab ihrem Sohn zu trinken. So überlebten sie in der Wüste, und der Herr war mit ihm, und er wurde groß und ein ausgezeichneter Bogenschütze. Er wohnte in der Wüste PARAN, und seine Mutter nahm ihm eine Frau aus Ägypten. [Gen.21:17,21]

Die Wüste von Paran ist der untere Teil Palästinas oder des Landes Israel, das direkt über Nordägypten liegt. Östlich dieser Wüste würde ein Gebiet sein, in dem MEKKA gebaut wurde.

Als Abrahams erste Frau stirbt [das ist Sarah], bringt er weitere Nachkommen hervor. Er heiratete eine Frau namens Keturah. [Gen.25:1,2] Der Überlieferung nach war dies seine erste Konkubine Hagar mit einer Namensänderung. *[Im Namen Keturah finden wir das Wort 'Hakar' korrumpiert.]* Diese Konkubine, so steht es in der Bibel, brachte Abraham 6 Söhne zur Welt, darunter MIDIAN. Letzterer war ein [Klein]Sohn Jethros, des Hohenpriesters der Midianiter, wo Moses einst auf seiner Flucht Zuflucht suchte, und Jethros Tochter Zippora wurde dann seine Frau.

Bevor Abraham seinen Geist aufgab, gab er seinem Sohn Isaak die gesamte Erbschaft. Er gab dem Sohn seiner Hagar [Ismael und auch seinen anderen Söhnen!] viele Geschenke. Er schickte sie alle in den Osten. [Gen 25:5,6]. **Als Abraham starb, waren auch Isaak und Ismael bei seiner Beerdigung anwesend**. Ismael hatte großen Respekt vor seinem Vater Abraham.

Glauben Muslime an einen dreieinigen Gott?

Muslime sind religiöse Menschen. Sie sehen Jesus als Propheten und beten ihn so an. Sie sehen eine Dreifaltigkeit Allahs (Gottes) als Götzendienst, als Polytheismus und das ist ihrer Meinung nach der Todesstrafe würdig.

Laut dem Koran existiert eine Dreieinigkeit Allahs überhaupt nicht. Aber die christliche Lehre sieht die Dreifaltigkeit Gottes als seine drei höchsten Eigenschaften. **Das ist wahr und rein und kein Dogma.**

Als Beispiel eine einzelne Erklärung über die Drei und die Einheit. Der erste Buchstabe von uns und auch des hebräischen Alphabets ist der Buchstabe **A**. Auf Hebräisch ist das der ALePh. Dieser erste Buchstabe hat an sich schon drei Buchstaben, die einige andere Buchstaben auch haben, aber genau dieser erste Buchstabe beginnt mit drei Ziffern. Alle hebräische Buchstaben haben Zahlen, wie die römischen Buchstabenzahlen [C = 100, L = 50, M = 1000, X = 10 und V = 5]!
Zum Beispiel steht das A für die 1, das L für die 30 und das Ph für die 80, was 111 zusammenzählt. Wir sehen sofort, dass 1 den vollen Wert 111 hat. Damit können wir

beweisen, dass die Einheit aus einer Trinität besteht, jedoch als Einheit die Trinität umfasst.

1 ist auch 111 [auf einer anderen Skala geteilt in 1+10+100]. Bei letzteren sehen wir nur eine Verschiebung zu den „höheren“ Ebenen. Aber hier meint man die Fülle an anderen Eigenschaften. Sie sind alle miteinander verbunden. Nicht nur die drei Buchstaben, auch die Betonung der Dreieinigkeit. Diese besteht aus drei Ebenen, die für die Einheit typisch sind. Es bleibt eine komplette Einheit für sich. **Dies lässt sich auch mathematisch nicht leugnen. Gott, der Herr, ist ein Geist [Person], aber Er kann niemals als eine Person dreifach sein. Wenn wir von einer Dreieinigkeit sprechen, betrifft dies nur die drei Eigenschaften Dieses Einen.**

Die Muslime verwenden nicht die Bibel, das einzige Buch der Welt, das das älteste Buch der Welt ist und bleibt. Die Bibel der Muslime ist der Koran, ein kleines Buch mit nur 86.000 Wörtern, während die Bibel 800.000 Wörter hat. Es stimmt, dass ein großer Teil des Korans der Bibel entnommen ist, zusammen mit einigen apokryphen Geschichten. Die wichtigsten Informationen im Koran wurden in Destillatform aus den ersten fünf Büchern des Alten Testaments [dem Pentateuch] übernommen.

Jesus wird vom Koran nur als Sohn von Maria dargestellt; dieser Jesus wäre zwar ein besonderer Mensch, wie Ahmed oder Mohammed [beide sind gleich], aber die einmalige Geburt Jesu von einem Elternteil wäre kein Hinweis auf seine Göttlichkeit.

Leider leugnet der Koran die Kreuzigung Jesu. Er wäre nie gestorben. Im Koran wird Jesus als wichtiger Bote, als eine Art Messias angesehen. Es gibt verschiedene religiöse „Abweichler“ gegenüber den Muslimen. Die Juden glauben immer noch an das Kommen Jesu, obwohl er von etwa 4181-4185 n. Adam persönlich predigte und Kranke heilte, also fast 3,5 Jahre*. [Die angegebenen Jahre sind die jüdischen Jahre seit der Erschaffung Adams. Wenn wir es in unsere Zeiteinteilung übersetzen, wäre das in der Zeit von 4056 bis 4060, und wir leben jetzt 2022 Jahre weiter, also 6082 nach Adam]*

Die Juden glauben immer noch an das Kommen eines materiellen „Königreichs Gottes“ auf Erden, nachdem „die Söhne des Lichts“ die „Söhne der Finsternis“ besiegen würden. In den Höhlen von Qumrang wurden "Schriftrollen vom Toten Meer" gefunden, Fragmente aus Büchern, die dies vage beschreiben.

Jakob Lorber beschreibt an verschiedenen Stellen die Gedanken der Juden, dass der Gesalbte Gottes Seine Herrschaft über die Welt mehr in einem geistigen Sinne ausdehnen und eine andere Herrschaft mit dem Blut derer färben wird, die gegen Gott sind. Die Juden sahen und sehen den zukünftigen Messias als einen, der ein weltlicher König werden und nicht nur Israel wiederherstellen, sondern sogar seine Herrschaft über die ganze Welt ausdehnen würde.

Der Islamisten [die den Koran anders auslegen oder Zusätze verfasst haben] "predigt", dass wir unsere Feinde nicht nur besiegen, sondern auch hassen und physisch töten sollen. Die gefundenen Fragmente der Schriftrollen vom Toten Meer stehen aber im Gegensatz zu dem, was Jesus uns geboten hat: „Wir müssen unsere

Feinde lieben!“ [Matthäus 5:3-44] [Man darf die christlicen Kreuzzüge im 11/12 Jahrhundert nicht vergessen!]

Jesaja 11:1-5 gibt uns einen klaren Überblick über eine andere gefundene Schriftrolle vom Toten Meer: „Lass den Zweig Davids erscheinen in den letzten Tagen!“ Er wird ihm ein Zepter in die Hand geben und über alle Heiden herrschen . Sogar Magog [und seine Armee] und alle Nationen werden ihr Schwert unter seinem Schwert haben.

Ismael und Isaak

Was ist mit den beiden Halbbrüdern Ismael und Isaac? Sie sind beide Söhne Abrahams, der erste der ägyptischen Hagar, der Nebenfrau Abrahams, der zweite Sarahs, der echten Frau Abrahams. Sind die Nachkommen Ismaels das Volk des Abendlandes, dieses Arabiens? Die Wurzel des Wortes 'ARABER' ist 'ARAB', was Abend- oder Zwielichtland bedeutet.

Wir kehren zur Geschichte von Abraham und Sarah zurück. Sie waren alt und Sarah konnte nicht schwanger werden und sie hatten die Hoffnung bereits aufgegeben. Sarah empfahl ihrem Mann Hagar, dass Sara und Abram vielleicht noch eine Nachkommenschaft habe. *[Hagar war nach der jüdische Überlieferung eine ägyptische 'Dienerin' von Sarah, weshalb Sarah die Idee hatte!]*

Wer die Geschichte Abrahams aus dem Land der Chaldäer kennt, weiß auch, dass er aus dem Ort UR [Licht] kam. Ein weiteres Detail in dieser Geschichte ist die Tatsache, dass Abram erst später einen Buchstaben in seinem Namen zusätzlich bekam: Abra**H**am. Aber Sarai verlor einen Buchstaben [das JoDzeichen] und bekam stattdessen auch den Buchstaben **H.**

Abraham war 75 Jahre alt, als er aus seinem Land gerufen wurde, und sein Cousin Lot ging mit ihnen und sie kamen nach Sichem. Er [Abraham] blieb dort für kurze Zeit und reiste weiter nach Bethel, aber wegen einer Hungersnot beschloss er, vorübergehend in Ägypten zu leben.

Die Geschichte besagt, dass Sarah und Abraham am Hof des Königs Pharao vorgaben, Bruder und Schwester zu sein, was zu Kalamitäten führte. [Gen12:12-20] Als sie [nach 10 Jahren] wieder zurückkehrten, nahmen sie die schön aussehende Tochter des Pharao Hagar und seinen Sohn Elieser mit, der später eine geeignete Frau für Isaak suchte, die Rebekka wurde, und daraus Esau und Jakob gebar. Hagar musste ihre königliche Würde aufgeben, indem sie für Abraham und Sarah "Dienerin" war.

Abraham war mittlerweile 86 Jahre alt. Als es in Kanaan keinen Hunger mehr gab, gingen sie zurück und wohnten in der Nähe von Hebron.

In ABRAham erkennen wir ‘Araber’ von Arabien [Ereb = Abend] und Ur war die Stadt des Lichts. Das ist an sich schon eine bemerkenswerte Tatsache. Da nicht Sarah, sondern Hagar Ismael zur Welt brachte, kam es nach einiger Zeit zu Spannungen

zwischen den beiden. Wie bereits beschrieben, bedeutet HA-Gar wörtlich „der [die,das] Fremde“.

Von den späteren zwei Nationen Abrahams sehen wir zwei fast gleichnamige: **Is**ma**e**l und Is**ra**el; sie haben beide einen Buchstabenunterschied. Verbunden sehen wir einen verborgenen Zusammenhang für alle zukünftigen Zeiten, **MaRa**: Bitterkeit, denn das ist der hebräische Name für 'Mara'. Es hat zwischen diesen beiden Völkern noch nie „gebuttert“ [harmoniert]

Später sehen wir eine identische Geschichte die von Esau [der Erstgeborene] und Jakob handelt [der Zweitgeborene], die sich um das Geburtsrecht streiten. Das hätte erst in späteren Zeiten Konsequenzen zwischen den Israelis [Jakobs Nachkommen] und den Edomiten haben sollen. [Esaus Nachkommen]. **Zur Zeit Jesu hatten wir es noch mit einem Nachkommen Esaus zu tun: Herodes.**

Sarah, Abrahams Frau, brachte schließlich ein Kind zur Welt, denn ein Engel des Herrn hatte ihr dies vorausgesagt, aber sie konnte es nicht glauben und lachte darüber in sich heimlich, also wurde ihr auch sein Geburtsname gleich bekannt gemacht, vielleicht angepasst an Sarahs Glauben, sodass er genannt werden sollte: 'Jitzaak' in unserer Sprache 'Isaak', was 'Lachen' bedeutet.

Als Teenager wurde Ismael eifersüchtig auf seinen Stiefbruder, und Hagar, die Dienstmagd, verspottete ihre Meisterin so, dass sie sich bei ihrem Mann Abraham beschwerte und sie bat, Hagar wegzuschicken. Immerhin war, wie sich später noch zeigen wird, zwischen diesen beiden Völkern bereits eine Kluft entstanden.

Isaak war eine Überraschung für Abraham und Sarah. Isaak zeugte Esau vor Jakob, also war letzterer der zweite. Jacob erschlich irgendwie das Erstgeburtsrecht seines älteren Bruders Esau, denn Jacob tauschte einen Teller mit köstlicher heißer, roter Linsensuppe gegen Esaus Erstgeburtsrecht ein.

Als ihr Vater Isaak im Sterben lag, wurde der Segen ausgesprochen. Rebecca, die Mutter beider Söhne, half Jakob, sich wie Esau zu kleiden. Der sterbende und BLINDE Isaac bat darum, den Erstgeborenen zuerst zu segnen und das kam dem verkleideten Jakob zugute.

In I**sh**mael liegt also I**SH**LAM verborgen, 'Ish' = Mensch, Mensch und 'Lama' bedeutet Lehrer. Beide Völker sind eng verwandt, jedes hat einen anderen Weg und eine andere Kultur eingeschlagen. In der Bibel lesen wir, dass die Nachkommen Ismaels bis zur Ankunft Jesu auf der Erde [vor 2.000 Jahren] von der geistigen Welt geführt werden.

Über den „Militärismus“ schreibt der Evangelist Lukas: [Militärleute fragten Johannes den Täufer, wie sie sich weiterhin in ihrem Militärdienst verhalten sollten:] Dann sagte Johannes: *„Tue niemandem Schaden, sei nicht der Erpressung schuldig und begnüge dich mit deinem Sold. Johannes sagte nicht, dass sie den Militärdienst verlassen sollten.*' [Lukas 3:14]

"Wenn wir den anderen bestrafen wollen oder müssen, sollten wir sanftmütig sein." In der „Jugend Jesu“ lesen wir, wie Cyrenius mit „Verbrechern“ richtig umging, wenn auch auf Anweisung des Jesuskindes. Das Böse ist nicht das Militärleben selbst, sondern sein Missbrauch, und das ist verboten. Die Kirche verbietet nicht das Militäristische, sondern das falsch ausüben der militärische Macht.
Leider konzentrieren sich grosse Teile des Islams in ihre Religion auf Gewalt und Waffen und sie versprechen ihren Selbstmordkommandos, dass sie ins Paradies kommen für ihre gewaltsamen Taten. *[Beachten wir, es gibt auch viele gute Islamorganisationen!]*

Jesus empfahl uns Selbstverleugnung. Im Islam hat sich keine Prophezeiung erfüllt. Jesus hat der Menschheit nie einen anderen Weg aufgezeigt als den des Kreuzes. Die Verkündigung der Wahrheit bringt Erlösung und Freiheit. Wir müssen immer die Wahrheit bezeugen, wie Paulus in Kor.2,2 andeutet, um das Beispiel des Kreuzes Jesu aufzugreifen. [2. Tim.4:2]

Jakob Lorber sagt, dass uns der Prophet Jesaja ein Bild der zukünftigen Zeit liefert. In "den letzten Tagen" wird ein kleiner Zweig aus dem abgetrennten Stumpf von Jesse hervorkommen. [Davids Vater - Jes.11:1-5]

Ismael stirbt im Alter von 137 Jahren und seine Nachkommen lassen sich unter all ihren Verwandten östlich von Ägypten in Richtung Ashur, Irak und Iran nieder. [Gen 25:18]
Richter 7,12 bezieht sich auf das Volk des Ostens. **MIDIAN und Amelek waren so zahlreich wie die Heuschrecken im Tal des Ostens, ebenso ihre unzähligen Kamele, wie die Sandkörner an der Küste.** [Hes.25:4]

Die Nachkommen Ismaels werden die Städte ihrer Feinde besitzen [Gen 22:17]. Das Verhältnis zwischen den arabischen Stämmen und den heutigen Juden ist normalerweise nicht entspannt. [Richter 8:24, Psalm 83:6,7].

Die Weisen aus dem Osten waren Nachkommen der Araber. Es handelt sich um den vorhergesagten Stern von Bethlehem. [Num.24:17] Abraham war ein besonderer Mensch und in Jak.2:23 wird er sogar „der Freund Gottes“ genannt.

Die zwölf Fürsten Ismaels sind die zwölf Söhne Ismaels. [Gen.25:13-18, Jes.60:7, Cant.1:5, Jes.1:11,16, Jes.42:11] Abraham **gab den Geist** auf! Ismael und Isaak haben ihren Vater zusammen begraben. [Gen.25:17]

Die späteren Nachkommen von Jakob [=Israel], dem Sohn von Isaak, denken immer, dass sie alle Rechte an ihrem Land haben. Aber hierzu sagt der Herr, dass alles Ihm gehört. [Lev.25:23, Hes.47:21-23] Die Bibel sagt, dass der Weg der Ismaeliten von Ägypten nach Assur = Assyrien gemacht wurde. [Jes 19:23]

Als Ismael 10 Jahre alt war, bekam ABRAM einen zusätzlichen Buchstaben, also einen neuen Namen: Abra**H**am. **Eine Namensänderung bedeutet eine Veränderung der Persönlichkeit**

Ich wiederhole hier noch einmal: Als Abraham 100 Jahre alt ist und Sarah 90 Jahre, [Gen.17:17,18] konnten sie nicht mehr an eine Nachkommenschaft glauben. Ismael würde vor allem bei seinen Brüdern wohnen. [Gen 16:10-12, 17:17,18] Aber er würde nicht am Bund mit Isaak teilnehmen.

Ein Jahr nach der Zerstörung von Sodom und Gomorrha wird Isaak dennoch geboren. Als Ismael 17 Jahre alt wurde, sagte Sarah zu ihrem Mann, dass der Sohn ihrer Dienerin das Erbe nicht mit ihrem Sohn Isaak teilen sollte. Sprüche 30:21 sagt: „Eine Magd verdrängt ihre Herrin."
Ismael wurde „aus dem Fleisch" [menschliche Empfängnis] geboren, **aber Isaak aus dem Geist.** [Gal.4:23]

Esau tauschte sein Erstgeburtsrecht gegen eine Schüssel rote Linsensuppe ein, als er müde von einer Jagd zurückkehrte. Seine Nachkommenschaft kämpft immer noch um das Erstgeburtsrecht. **Die Bibel nennt Isaak den einzig geborenen Sohn Abrahams.** [Hebr.11:17]

Das Opfer, das Abraham dem Herrn bringen sollte, war direkt auf dem Berg **MORIA**, dem Berg der Bitterkeit! Hat das auch mit dem jährlichen Opferfest zu tun, das heute im Islam '**RAMA-DAM** genannt wird, um Blut und Seele für mehrere Wochen zu reinigen?

Ismael wurde im Alter von 13 Jahren beschnitten. Von da an ist er in den Bund eingeschlossen. [Hebr. ECHoD = 1-8-4 = 13, eins; 13:00 Uhr ist auch eine Stunde!]. Er ist mit der Einheit verbunden: der Beschneidung. Abraham wurde beschnitten mit 99 Jahren. Er war 86 Jahre alt, als sein erster Sohn [Ismaël] geboren wurde. 14 Jahr später wurde sein Halbbruder Izaak geboren und er war damals 100 Jahre alt. Sara war damals zehn Jahre jünger. [Gen.21:5] [Hagar kam NICHT nach Isaaks geburt zu Abraham!]

Der Islam und die Bibel

Der Islam entstand zwischen dem 6. und 7. Jahrhundert n. Chr. Wenn wir das Wort „Ishlam“ wörtlich analysieren wollen, heißt es ISh = Mensch und Lama = geistiger Lehrer. Der Islam steht für den Menschen, der mit dem Geistigen, dem Göttlichen behaftet ist. Hebräisch und Arabisch sind sehr eng verwandt. Tatsächlich ist der Islam das, was Ismael in der Bibel ist. Der Islam sagt aber, dass die Bibel gefälscht ist, und das sagen die Islam-Anhänger zu ihrem eigenen Vorteil.

Der Überlieferung nach ähneln sich Isaak und sein Vater Abraham wie zwei Wassertropfen. Als Ismael 16 Jahre alt ist, sieht Sarah, dass er sich seltsam verhält. Er verspottet seinen Halbbruder Isaak, der später einen Sohn [Jakob = Israel] hat, aus dem die Nation Israel hervorgeht. Sowohl Jakob als auch Ismael haben 12 Söhne. Indem Hagar und Ismael Isaak verspotten, werden sie ein Jahr später weggeschickt. Ein Engel verspricht ihm an der Wasserquelle: „Du wirst König von 12 Prinzen!“ Hier sehen wir eine Parallele.

Mit 17 Jahren sehen wir auch andere damit verbundene Ereignisse in der Bibel. Ismael wird mit 17 Jahren weggeschickt. Im 17. Jahrhundert nach Adam kommt eine Sintflut und eine Welt wird fortgeschickt. Joseph von Jakob wird im Alter von 17 Jahren verkauft. Die Karawanenhändler, die Joseph später aus der Grube holten, waren die drei Söhne Hagars. Moses muss mit 17 Jahren vor dem Pharao aus Ägypten fliehen.

Als Isaak 37 Jahre alt ist, sagt der Herr zu Abraham: „Du musst deinen Sohn „opfern“. Ich werde es dir nehmen. Dann ist Ismael 50 Jahre alt. Zwischen diesen beiden Söhnen wird für immer ein Unterschied von 13 Jahren bleiben. Abraham reiste mit Isaak auf einem Packesel ab. Esel auf Hebräisch = CHaMoR = 8-40-200 = 248, das ist die Anzahl unserer Knochen, denn nach der alten Anatomie hat der Mensch 248 Knochen.

Als Sarah stirbt, nimmt Abraham eine zweite Frau namens Kethoerah. [= Krone. [Gen.25:1]. Sie soll nach der jüdischen Überlieferung die gleiche wie Hagar sein.

Arabien, das Land Ismael, ist nicht nur die Welt der Ölscheichs, sondern auch ein Land der Konfrontationen und Kriege.

Das Zeitalter der Religion nähert sich weltweit seinem Ende. Es kommt eine neue Ära einer viel besseren wahren Religion. Vorerst wollen die Leute sich amüsieren, Spaß haben, aber eigentlich glauben die Leute nicht mehr an das Leben nach dem Tod.

Als Abraham aus Ägypten in sein Land zurückkehrt, gibt ihm der Pharao zusätzlich zu den vielen Geschenken zwei Diener. Dann geht er zurück nach Kanaan, was 'Kaufmann' bedeutet: [20-50-70-50=190 und Ägypten hat den Wert: 380 = Mitzraim = von 1:2]. Abraham besiegt mit Hilfe von **Elieser 318 Menschen.** [Elieser war einer der Diener, die Abraham aus Ägypten mitnahm – Elieser = 1-30-10-70-7-200 = **318**].

Dieser Elieser suchte eine Frau für Isaak, die Rebekka wurde. Denn als Elieser ging, um Isaak eine Frau zu holen, machte er diese Bedingung: **"Wenn sie nicht nur**

dem Mann, der zum Wasserbrunnen kam, zu trinken geben sollte, sondern auch seinen Tieren!"

Bron bedeutet auf Hebräisch: 'Beer' = 2-1-200 und das ist das gleiche hebräische Wort für BARA, was ‘schaffen’ bedeutet.
Sharah [300-200-5] bedeutet "Herrin". **Isaak = 10-90-8-100 = 208.** Das gleiche Wort für 'Zeder' = 1-200-7 = 208.

Wenn Ismael 50 wird, kommen seine Einsichten!

Hagar [5-3-200 = 208], ‘die Fremde’, wird von Sarah in die Wüste geschickt, wo es kein Wasser gibt. [GaR = wohnen, fremd sein]. Sie stellt das Kind weit von sich weg, damit Pfeil und Bogen geschossen werden können. Dies erklärt die spätere berufliche Leidenschaft von Ismael: einem ausgebildeten Bogenschützen.

Abram [243] und **Hagar** [208] zusammen ergeben 451. Der addierte Zahlenwert von Ismael beträgt **451**:

J	**=**	**010**	
SH	**=**	**300**	
M	**=**	**040**	
AE	**=**	**070**	
I	**=**	**010**	
L	**=**	**030**	**= 451**

Abram [243] und Isaak [Jitzhok = 10-90-8-100 = **208)** haben auch den gleichen Wert wie **Ismael** [451] = 243+208= **451**. **Was für eine besondere Verbindung!!!**

Zum Zeitpunkt das Anbindens [AQIDaH = עֲקֵידָה von Isaak, um geopfert zu werden und damit auch zu sterben, dann stirbt nach jüdischer Überlieferung Abrahams Frau.

Zuguterletzt

Bileam gehört zu **Midian** [den Midianitern]. Letzterer wäre der Sohn von Keturah, der Frau Abrahams. [Gen 25:1,2]. **Midian und Ismael sind also Brüder**. Es kann kein Zufall sein, dass die Midianiter und die Ismaeliten gemeinsam am Verkauf Josephs in Gen 37:23-36 beteiligt waren.

Ishmael war bis 50 Jahre widerspenstig, aber dann änderte er sich plötzlich zum Besseren. Nach 33 Jahren kehrt er aus der Wüste zu seinen Wurzeln zurück. Damals war Abraham 137 Jahre alt, Isaak 37 Jahre und Ismael 50 Jahre.

Als Abraham 78 Jahre alt ist, stirbt Reie, der Sohn von Peleg. Als Abram 10 Jahre in Ägypten war [etwa im Jahr 2033 n. Adam] gab der Pharao ihm Hagar als seine Tochter. In diesen 10 Jahren hatte Hagar viel von der Familie Sara und Abram gelernt. Sie wurde wegen Abrahams und Sarahs Kinderwunsch seine Konkubine. Abram war damals 85 Jahre alt.

Ismael bekam später eine Frau aus Ägypten. Dieser verspottete die Ehe. Als Abraham sie besuchte, war er nicht willkommen und Abram hinterließ eine Nachricht für seinen Sohn, aus der zu entnehmen war, eine andere Frau namens FATIMAH zu heiraten nach jüdischer Überlieferung!

Als Isaak Rebekka heiratete, wurde er 40 Jahre alt, und in diesem Jahr nahm Abraham [nach dem Tod seiner Frau Sarah] auch eine Frau [Keturah] für sich. [Gen.25:1]

In dieser Zeit spielt sich die wichtige Geschichte von **JOB** ab, denn einer der vier Söhne von Keturah war Bilihael und er war einer der drei Freunde Hiobs. [Hiob 2:11]

Quelle: Angegebene Literatur von Jakob Lorber, Prof. Dr. Friedrich Weinreb: 'Die Bibel als Schöpfung'; das hebräische Alphabet; Internet-Konsultation; Swedenborgiana [Einführung]: https://newchristianbiblestudy.org/nl/exposition/translation/abraham-nl/

In der nächsten Ausgabe: wieder etwas Gutes zum Teilen!

Sie können Ihren geschätzten Beitrag auf untenstehendes Bankkonto einzahlen:

JLBI Gerard	Nordhorn
Volksbank	BLZ 280 699 56
Banknummer	101 840 2300
IBAN	DE 83 280 699 56 101 840 2300
SWIFT-BIC	GENODEF1NEV

Stand Bank-Kredit……	am 15. November	2021	+	232,70	€
Übersetzungskosten: Relana v. d. V.	am 15. Dezember	2021	-	50,00	€
Bankkosten	am 30. November	2021	-	4,50	€
Stand Bank-Kredit:	am 15. Dezember	2021	+	178,20	€